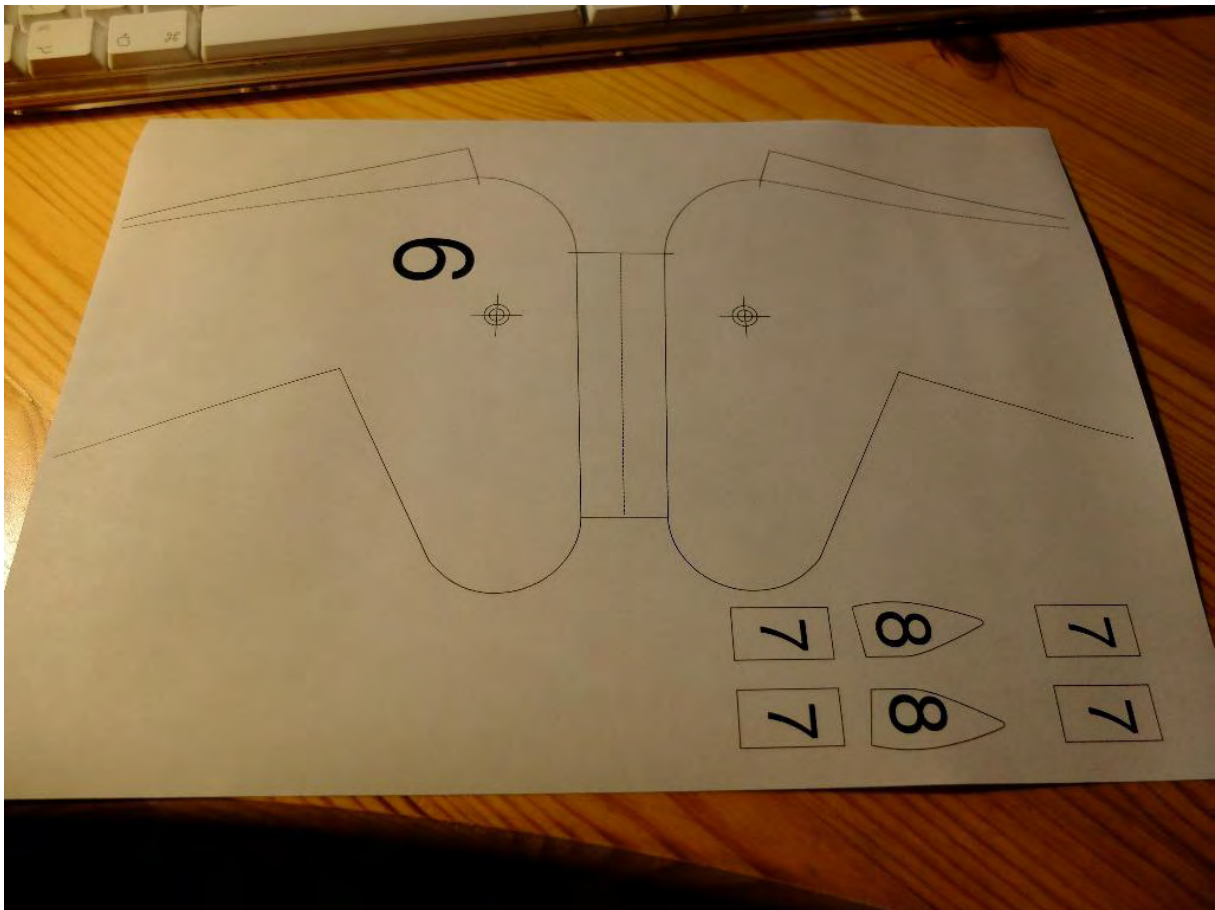


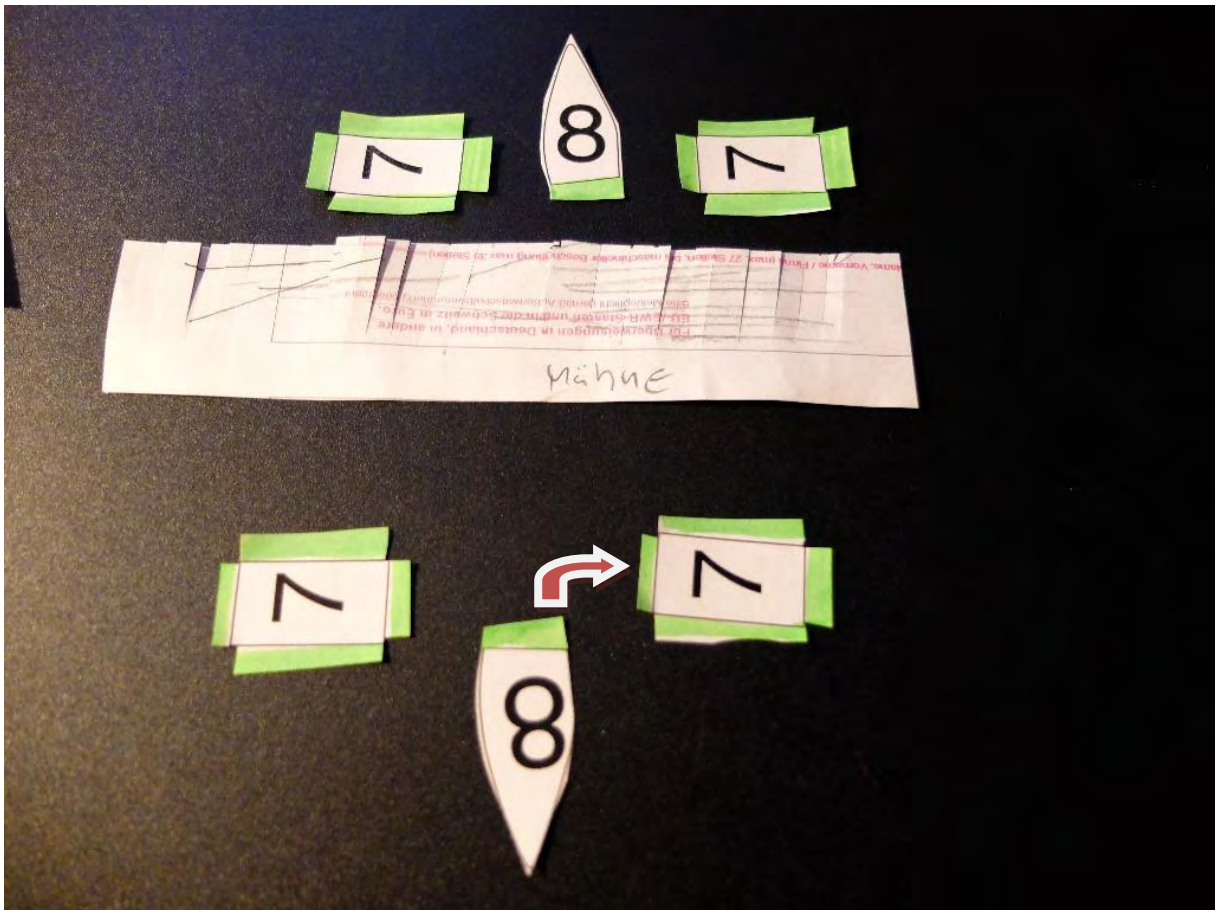
## **Detailliertere Beschreibung zum Kopf**

Auf Wunsch einer "Nähmama"  
habe ich die Sache mit dem Kopf hier noch etwas detaillierter  
beschrieben:



Leider liegt die Konstruktion von Rosinante schon ein bisschen  
zurück. Ich musste also selbst erst einmal überlegen. Dies geht am  
besten mit Anschauungsmaterial. Ich habe hier etwas mit Papier  
improvisiert.

Die Teile werden alle mit Nahtzugabe zugeschnitten. Die  
Nahtzugaben der Rundungen werde trapezförmig eingeschnitten  
damit sich beim Zusammennähen keine Wülste bilden.  
Siehe weiter unten.

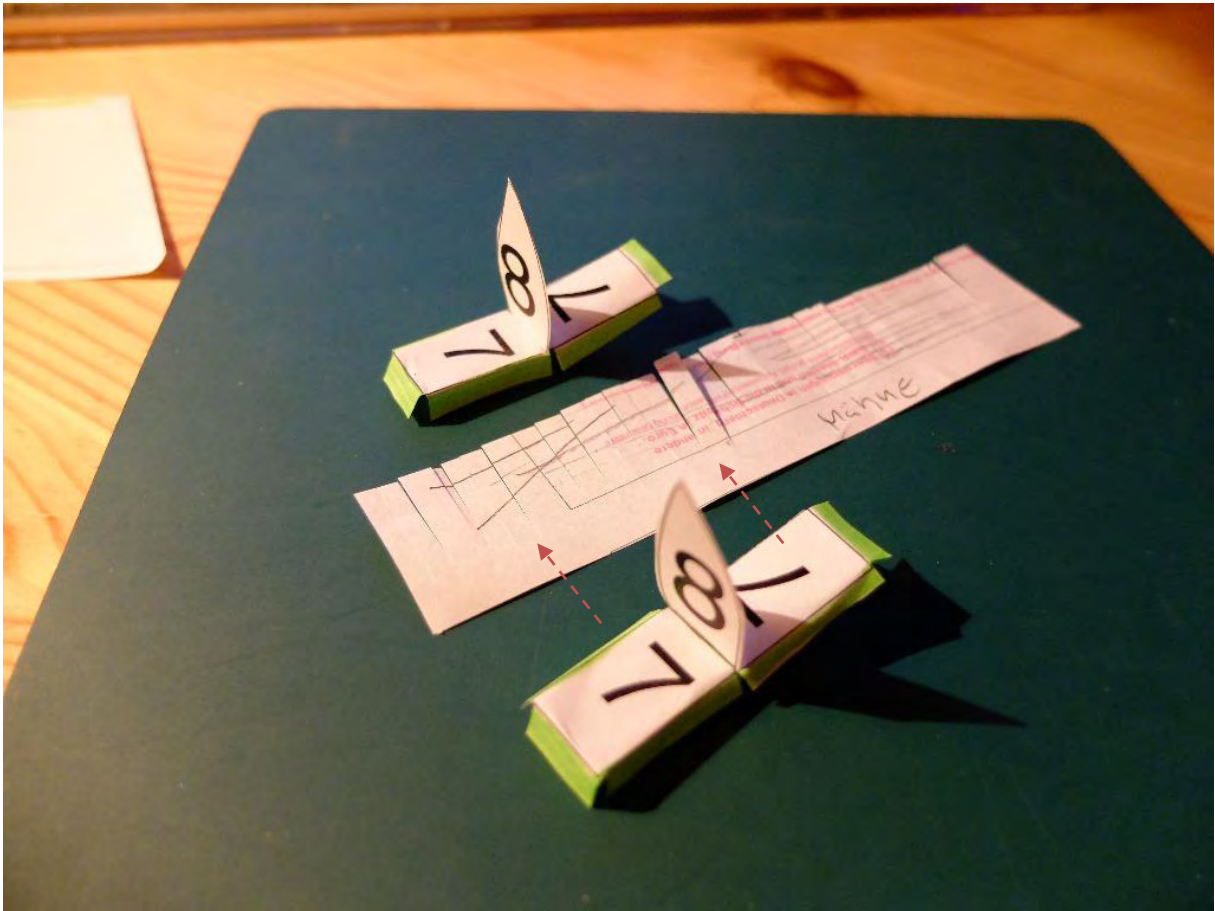


Hier die Anordnung des "Ohrenteils".

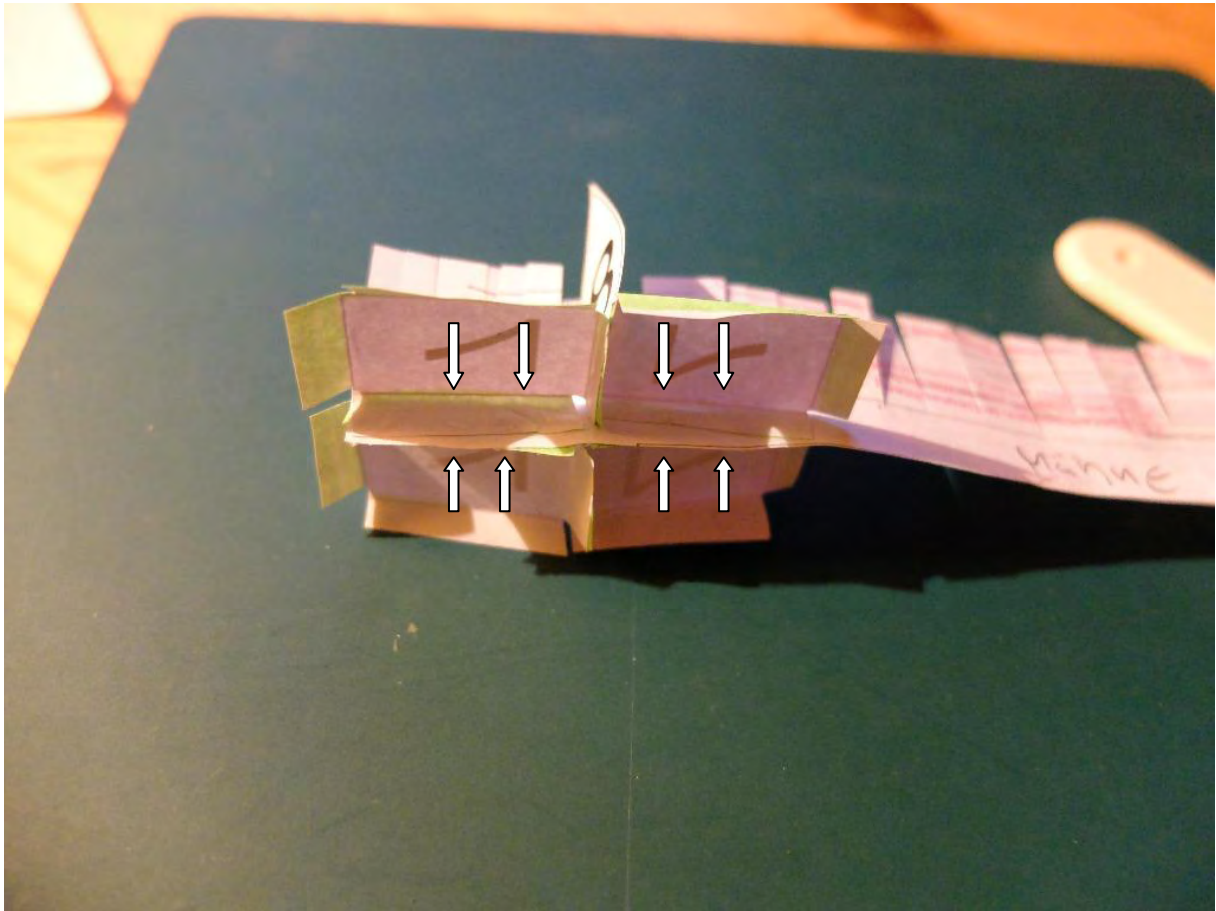
Je ein zusammengenähtes Ohr (aus 3 Einzelteilen) kommt zwischen 2 Teile mit der Nummer 7. Bitte darauf achten, dass ein Teil für die rechte und linke Seite entsteht und die Ohren entsprechend ausgerichtet sind.

Dazwischen wird dann die Mähne eingnäht.

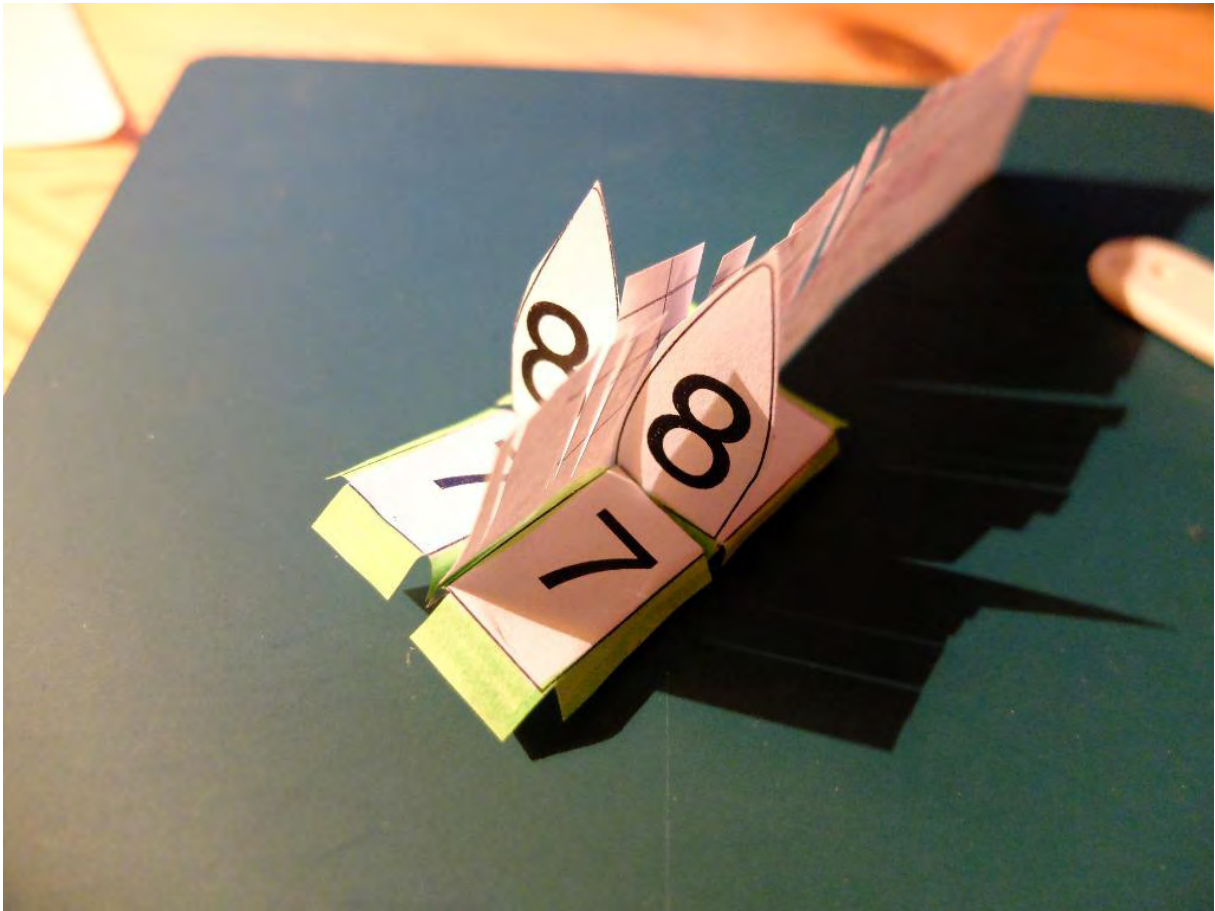
Falls die Maschine dies nicht schafft, bitte mit der Hand nähen.



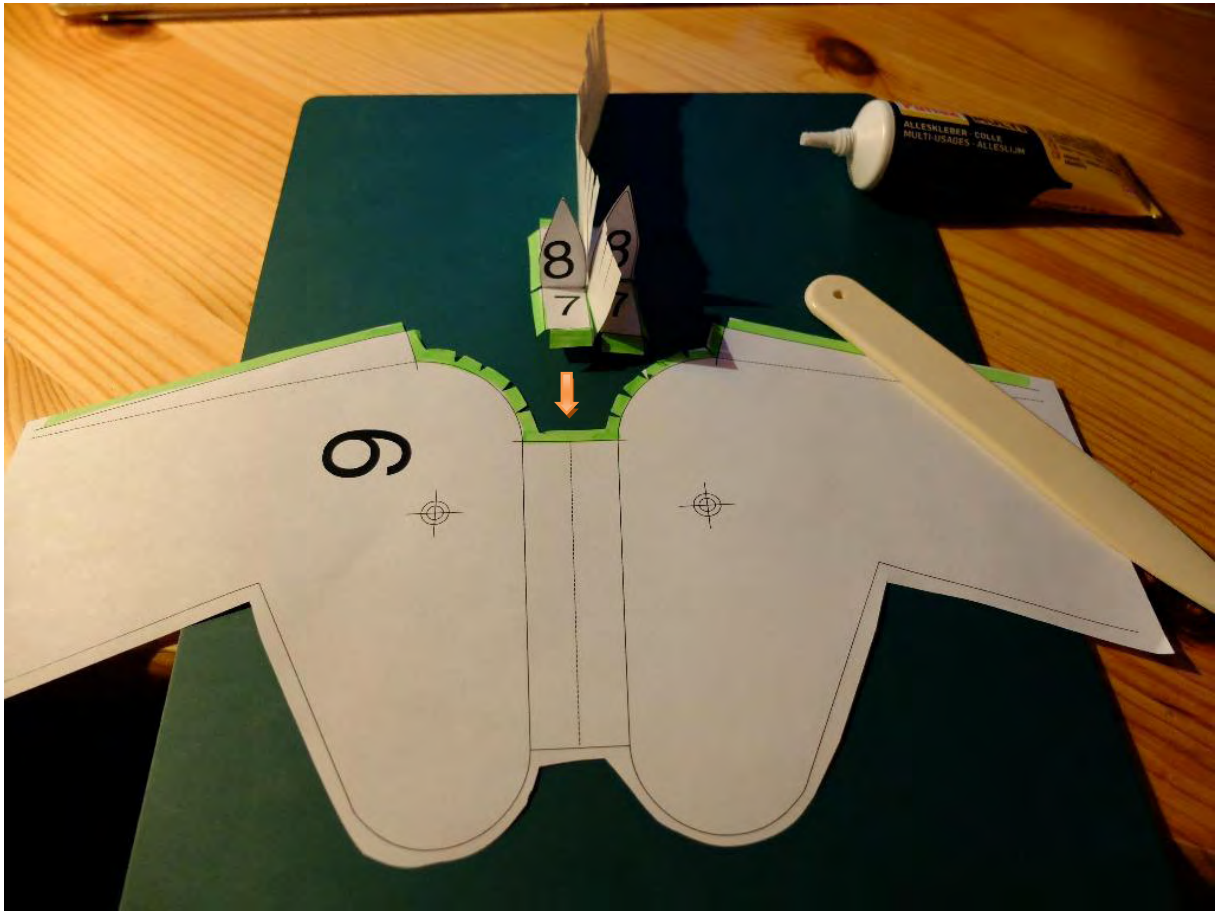
Also zwischen die Ohrenteile kommt dann der Anfang der Mähne.



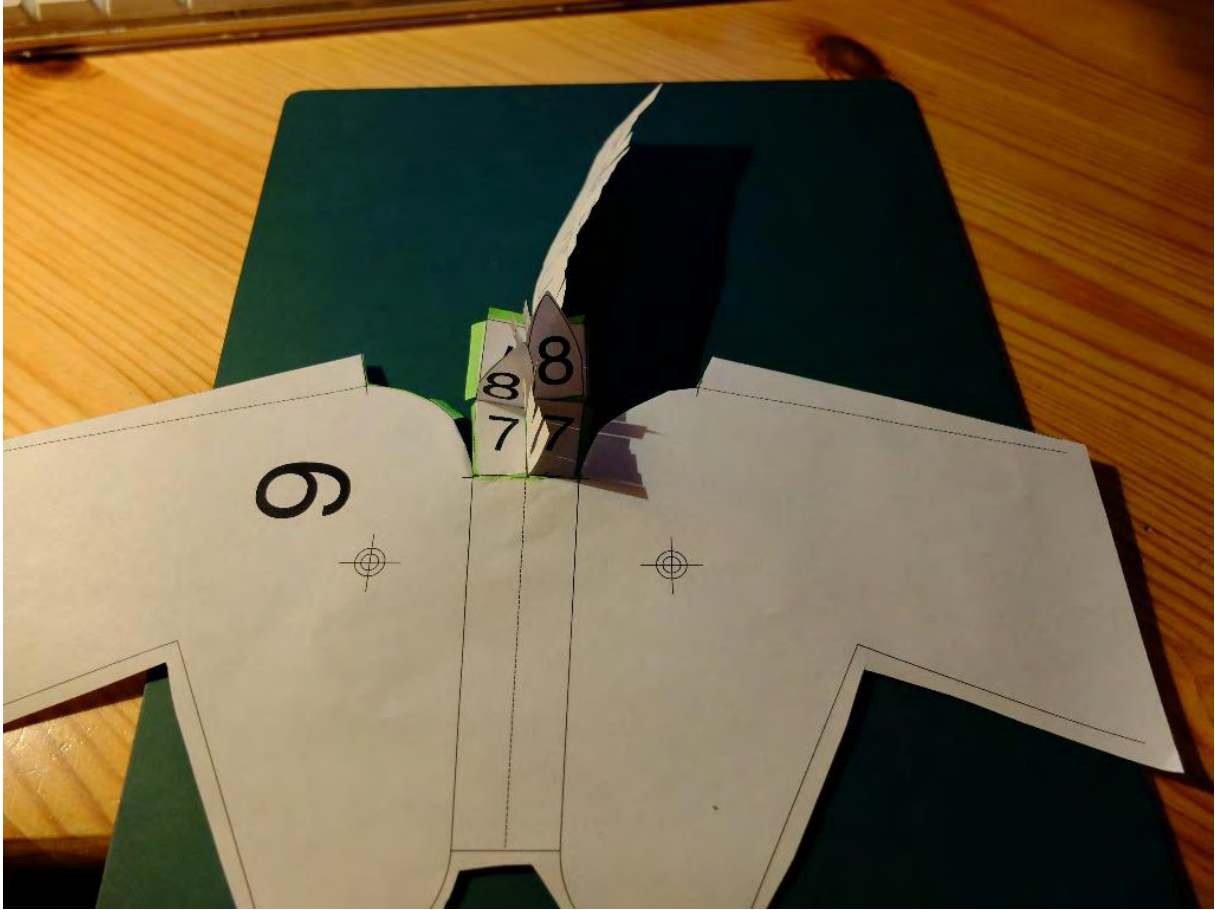
Und zwar so. Die Naht zwischen den "Ohrenteilen" und der Mähne wird sehr dick werden.



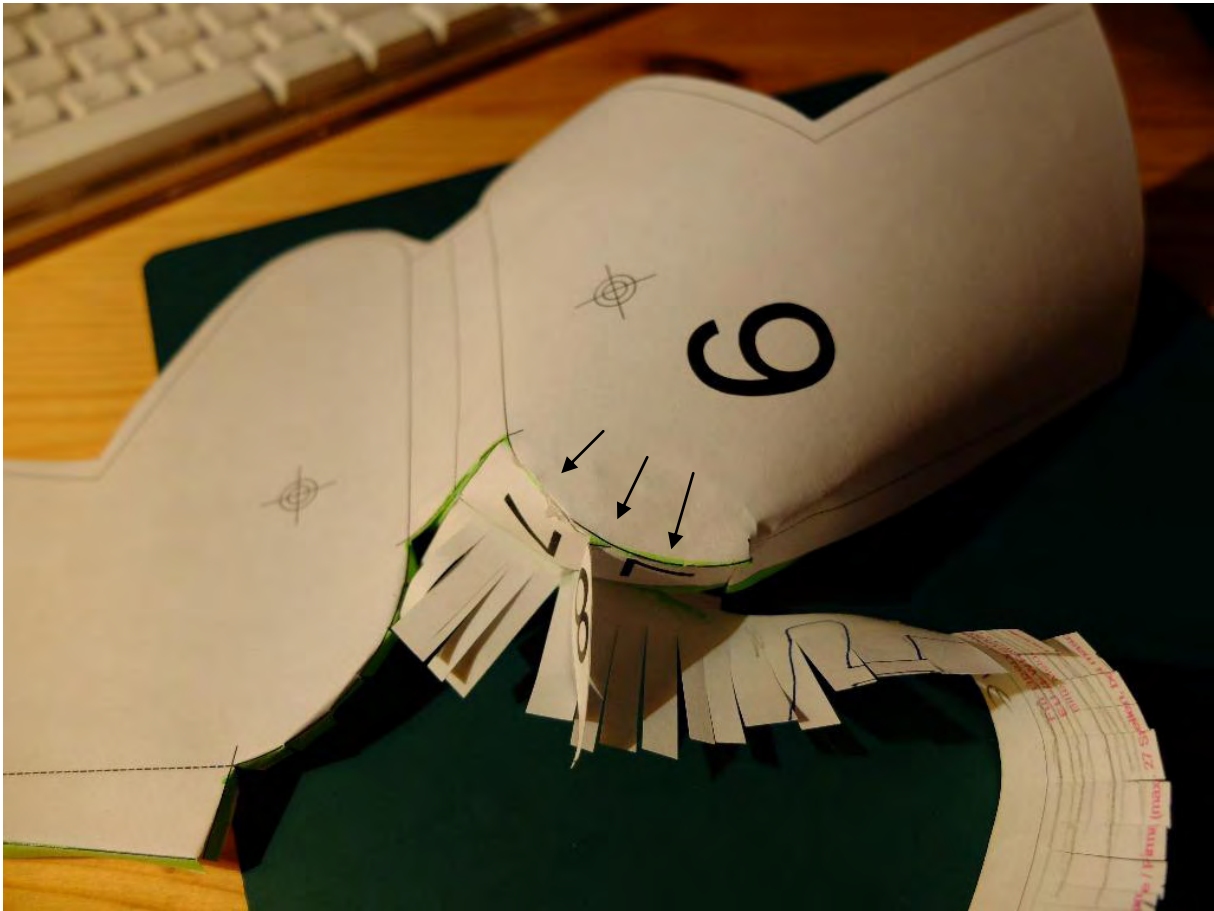
So sehen dann die Teile verbunden aus.



Das "Ohren- Mähnenteil" wird dann in der Mitte des Kopfteils Nr. 6 angesetzt. Grün dargestellt, die Nahtzugaben.



Also so.



Danach wird die Naht zwischen den Teilen mit der Nummer 7 und der Rundung auf einer Seite des Teils Nummer 6 hergestellt.  
Der Rest der Mähne kann und darf noch nicht angenäht werden!  
Dies erfolgt erst zum Schluss.





Dann die Naht auf der anderen Seite.



Dann wird der Rest der Mähne zwischen die zusammenstoßenden Längsseiten des Teils Nummer 6 genäht.



Die obere Seite des Kopfes wäre dann fertig.

Es gelten die Nutzungsbedingungen des Schnittmusters.

Dirk Trute

06.11.2015

((Wer dies hier drucken möchte, kann 2 Seiten auf ein Blatt drucken.))